



Auf dem unteren Ganges

Kalkutta – Matiari – Mushidabad – Kalkutta

1. Tag: Individuelle Anreise

Falls Sie die Fluganreise dazubuchen, ist an diesem Tag der Abflug in Wien geplant (siehe Preise).

2. Tag: Mutter Teresas Spuren in Kalkutta

Nach der Ankunft in Kalkutta Einschiffung an Bord der RV Ganges Voyager 1 oder 2 (je nach Termin). Nach dem Mittagessen an Bord folgt bereits die erste Exkursion in Kalkutta, wobei Sie sich an diesem Nachmittag auf die Wirkungsstätten der 2016 heiliggesprochenen Mutter Teresa konzentrieren. Die Ordensschwester erhielt für ihre aufopfernde Arbeit mit Armen, Obdachlosen, Kranken und Sterbenden 1979 auch den Friedensnobelpreis. Sie besuchen das Mutter Teresa-Haus, das u.a. ihre bescheidene Wohn- und Grabstätte beherbergt. Ein kurzer Spaziergang führt zum Waisenhaus Sishu Bhawan, wo sich katholische Nonnen aus aller Welt um die Kinder kümmern. Zur Nächtigung geht es zurück auf das Schiff.

3. Tag: Leinen los in Kalkutta!

Den Vormittag nimmt eine Stadtrundfahrt durch Kalkutta, Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen und frühere Hauptstadt von „Britisch-Indien“ ein. Die Wurzeln der rund 4,5 Millionen Einwohnern zählenden Stadt liegen in der Zeit der europäischen Expansion, denn im 18. und 19. Jahrhundert zog es viele hierher, die aus dem blühenden Handel zwischen Orient und Okzident Gewinn schlagen wollten. Etliche Denkmäler aus der Kolonialzeit erinnern daran. Im Zuge Ihrer Rundfahrt passieren Sie u.a. das Writer's Building, das Hauptpostamt und die Reserve Bank of India rund um den Dalhousie Platz. Außerdem sehen Sie den Flower Market, die Howrah Brücke und

das Töpferviertel Kumartuli. Zum Abschluss besuchen Sie den Jain Tempel Khaligat.

Zu Mittag heißt es „Leinen los!“ und die Fahrt stromaufwärts auf dem Hugli, einem der zahlreichen Nebenflüsse des Unteren Ganges in Richtung der portugiesischen Handelsstation Bandel beginnt. Vor dem Abendessen steht noch ein Landausflug zur Hooghly Imambara, einer der wichtigsten Islam-Pilgerstätten in Westbengalen, auf dem Plan. Die zweistöckige Moschee hat einen großen Uhrturm und schönes orientalisches Dekor im Inneren zu bieten.

4. Tag: „Tempelhüpfen“ in Kalna

In Kalna unternehmen Sie eine Rikscha-Fahrt zum eindrucksvollen Rajbari Tempelkomplex, wo Sie mannigfaltige bengalische Terrakotta-Tempel bewundern: Der Nabakailas Tempel etwa, im Jahre 1809 durch Bardhaman Maharaja erbaut, besteht aus 108 Shiva-Tempeln, angeordnet in zwei konzentrischen Kreisen. Der im Jahre 1849 erbaute Pratapshwar-Tempel wiederum besteht aus Terrakotta-Platten und stellt Themen der Hindu-Epen, des mythischen Lebens von Sri Caitanya, Bilder von Durga und verschiedene Aspekte des täglichen Lebens dar. Darüberhinaus entdecken Sie den Lalji-Tempel sowie den im Jahre 1751 erbauten und damit ältesten Tempel Krishnachandra.

5. Tag: Historische Schlacht von Plassey

Am frühen Morgen streifen Sie durch die Künstlerkolonie von Matiari in Katwa, wo man sich auf die Herstellung von traditionellen Messinggefäßen spezialisiert hat. Danach führt die Schifffahrt vorbei an Plassey. Hier fand 1757 jene Schlacht statt, die als Beginn der britischen Herrschaft in Indien und damit der Überlegenheit des Westens in Asien betrachtet wird.

6. Tag: Palast der 1000 Türen

Der Tag beginnt mit einem Ausflug ins Dorf Khushbagh, wo sich im idyllischen „Glücksgarten“ das Mausoleum eines Mogulfürsten erhebt. Danach fahren Sie nach Baranagar, wo es prächtige bengalische Miniatur-Terrakotta-Tempel zu entdecken gilt. Und schließlich schauen Sie in Murshidabad und damit in einer der ältesten Städte Westbengalens vorbei. Im 18. Jahrhundert war Murshidabad Hauptstadt der unabhängigen Region Bengalen und Sie besichtigen den im griechisch-/dorischen Stil erbauten Herrscherpalast Hazaarduari, der über tausend echte und falsche Türen aufweist. Weiters sehen Sie die Ruinen der Katra-Moschee.

7. Tag: Welt der Hindu-Spiritualität

Am Vormittag gleitet das Schiff flussabwärts nach Mayapur, wo die International. Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein (ISKCON) ihren Hauptsitz hat.

8. Tag: Koloniales Chandernagore

Nördlich von Kalkutta liegen einige kolonial geprägte Orte, wobei Sie im französisch anmutenden Chandernagore, das 1673 gegründet wurde, Station machen. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade und die Besichtigung französischer Kolonialbauten lässt Sie in die reiche Vergangenheit Bengalens eintauchen. Anschließend Schifffahrt zurück nach Kalkutta.

9. Tag: Ende der Kreuzfahrt

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Kalkutta und Antritt der individuellen Heimreise. Falls Sie die Flugheimreise dazubuchen, ist die Ankunft in Wien noch für den gleichen Abend geplant.

Er ist der heiligste Fluss der Hindus und zweitlängster Strom Indiens – der Ganges. Abseits vom Trubel am Ufer führt die RV Ganges Voyager in gemächlicher Ruhe im Unterlauf auf dessen Nebenfluss Hugli hautnah an die koloniale Vergangenheit Bengalens heran. Erleben Sie dabei heilige Stätten und Tempel, farbenfrohe Straßenschilder und lebendige Märkte entlang des Flusses. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt fremder Kulturen und unterschiedlichster Religionen. Als Start- und Zielhafen dient das pulsierende Kalkutta. Wer Lust hat, besucht im Anschluss an die Flussreise die großen Glanzlichter Nordindiens: das ewige Varanasi sowie das magische „Goldene Dreieck“ zwischen der quirligen Hauptstadt Delhi, dem rosaroten Jaipur und Agra mit seinem steingewordenen Traum Taj Mahal.

Fakultative Verlängerung: Varanasi & das „Goldene Dreieck“ Rajasthans

9. Tag: Flug nach Varanasi

Transfer zum Flughafen Kalkutta, Flug in die heilige Stadt Varanasi, wo sich das Leben in den engen, tempelreichen Gassen entlang des Ganges abspielt. Am Nachmittag besuchen Sie den Bharat Mata Mandir Tempel und beobachten an den Ghats (Badestufen) die allabendliche Zeremonie „Aarti“.

10. Tag: Rituelle Bäder am Ganges

Früh am Morgen unternehmen Sie eine Bootsfahrt entlang der Ghats, an denen die Pilger ihre Baderituale und Gebete zelebrieren. Außerdem besichtigen Sie die Ruinen und das Museum von Sarnath. Am Nachmittag Flug via Delhi nach Jaipur.

11. Tag: Rosafarbene Stadt

Jaipur-Rundfahrt mit Besuch des Stadtpalastes mit den Maharaja-Gemächern und der überdimensionalen Sternwarte. Sie schlendern über einen der Märkte und passieren mit dem Hawa Mahal, dem „Palast der Winde“, Jaipurs Wahrzeichen.

12. Tag: Reichtum der Rajputen

Abstecher zur hochgelegenen und im 17. Jahrhundert errichteten Festung von Amber, einer der

großartigsten Palastanlagen Nordindiens. Nach dem Mittagessen Busfahrt nach Agra.

13. Tag: Geisterstadt & Taj Mahal

Ausflug zur verlassenen, fast original erhaltenen Mogulstadt Fatehpur Sikri. Zurück in Agra folgt mit dem grandiosen Mausoleum Taj Mahal, das Shah Jahan für seine 1631 verstorbene Lieblingsfrau errichten ließ, einer der Reisehöhepunkte.

14. Tag: Von Agra nach Delhi

Bei Sonnenaufgang schauen Sie noch einmal beim Taj Mahal vorbei, bevor Sie das Agra Fort sowie einen Markt besuchen. Fahrt im Hochgeschwindigkeitszug „Gatimaan Express“ nach Delhi.

15. Tag: Hauptstadt zum Finale

Besichtigung der 16-Millionen-Metropole Delhi mit Humayun's Tomb und Rikscha-Fahrt zur Jama Moschee. Am Nachmittag Besichtigung India Gate, Gandhi Smriti Museum und Qutab Minar.

16. Tag: Auf Wiedersehen, Indien

Nach dem Frühstück Antritt der individuellen Heimreise, bei Flugbuchung Ankunft Wien abends.

8 Tage exkl. Flugan-/heimreise

9 Tage bei Flug ab/bis Wien:

03.11. – 11.11.2017

13.11. – 21.11.2017

28.02. – 08.03.2018

27.03. – 04.04.2018



Preise in EUR p.P.

Signature S. vorne/hinten Hauptd.	2.559,-
Signature Suite Hauptdeck	2.739,-
Colonial Suite Oberdeck	3.099,-
Heritage Suite Oberdeck	3.379,-
Viceroy Suite Oberdeck	3.659,-
Maharaja Suite Oberdeck	3.929,-
Zuschl. Alleinben. Signature Suite	909,-
Fakultative Verlängerung im DZ	2.279,-
Fakultative Verlängerung im EZ	3.189,-
Visum Indien (online zu beantragen)	ab USD 50,-
Reiseversicherung	ab 125,-
Optional: Flug ab/bis Wien (Richtpreis Emirates / tagesaktueller Preis auf Anfrage)	ab 979,-

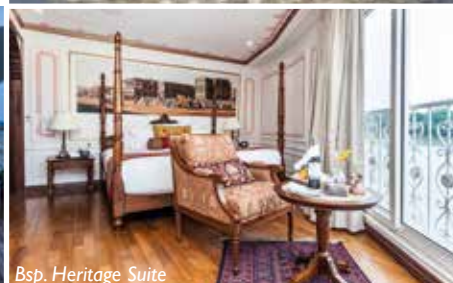
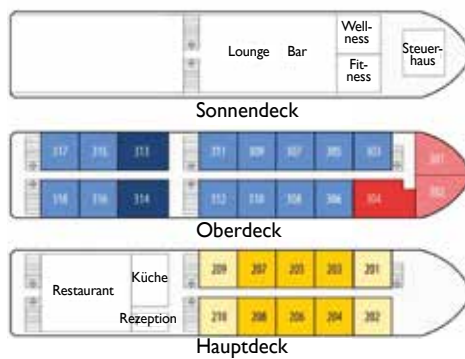
Ganges Voyager I + II

Die Schwesterschiffe wurden speziell für Fahrten auf dem Ganges gebaut, entsprechen höchsten westlichen Standards und überzeugen durch ihre Eleganz und ihre familiäre Atmosphäre.

Ausstattung: Überdachtes Sonnendeck mit Liegestühlen, klimatisierte Lounge/Bar, Wellness und Fitness; Restaurant und Rezeption am Hauptdeck. Rauchen nur in gewissen Außenbereichen.

Kabinen: Alle Suiten mit Dusche/WC, Föhn, Bademäntel, Hausschuhe, Safe, Wecker, TV, individuell regulierbarer Klimaanlage und französischem Balkon. Signature Suite und Colonial Suite (beide 24 m²) mit zwei Queen-Size-Betten (100x210 cm / getrennt od. zusammen). Heritage Suite (26 m²) und Viceroy Suite (33 m²) mit King-size-Bett (200x210 cm), genauso wie Maharaja Suite (37 m²), die zusätzlich eine Badewanne hat.

Technische Daten: Baujahr 2015/16, 56,5 m Länge, 12,1 m Breite, 1,4 m Tiefgang, 28 Kabinen, max. 56 Passagiere, 30 Crewmitglieder.



Bsp. Heritage Suite

Inkludierte Leistungen:

- 7 Nächtigungen an Bord der RV Ganges Voyager I (3.11., 13.11., 28.2.) bzw. an Bord der RV Ganges Voyager II (27.3.) in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord, beginnend mit Mittagessen am 2. Tag, endend mit Frühstück am 9. Tag
- alle Ausflüge und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Fahrt im komfortablen, landestyp. Reisebus
- örtliche, deutschsprachige Bordreiseleitung
- Flughafentransfers vor Ort – nur bei gleichzeitiger Buchung bestimmter Flugverbindungen

Leistungen Verlängerung:

- Inlandsflüge Kalkutta - Varanasi - Delhi - Jaipur in der Economy Klasse
- 7 Nächtigungen in 4*-5* Hotels lt. Programm
- Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am 9. Tag, endend mit Frühstück am 16. Tag
- Zugfahrt Agra-Delhi im „Gatimaan-Express“
- alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm
- Fahrt im komfortablen, landestyp. Reisebus
- lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- Flughafentransfers vor Ort – nur bei gleichzeitiger Buchung bestimmter Flugverbindungen